

# Unterrichtsvorbereitung-help!

**Beitrag von „Hermine“ vom 15. Oktober 2010 07:00**

Den Anspruch, das Rad jedesmal neu erfinden zu wollen, sollte man gar nicht erst entwickeln. Gerade im Ref ist es wirklich wichtig, auch um vorzeitiges Burnout und Stress vorzubeugen, dass man möglichst viele Materialien zusammen sammelt. Fragt Kollegen, guckt nach, ob bei euch die Fachabteilungen Ordner mit alten Klausuren haben und kopiert wie verrückt! Schaut auch, dass ihr möglichst bald einen Fundus aus Materialien aufbauen könnt, auf die ihr dann bei Bedarf zurückgreift oder auch mal tauschen könnt. Ein Lehrer als Einzelkämpfer macht sich das Leben nur unnötig schwer. Bei UBs ist das allerdings etwas anderes.

Es ist neben den Korrekturen schon aufwändig genug, die Materialien an die jeweilige Lerngruppe anzupassen, warum sollte man sich noch die Mühe machen, eine Stunde neu zu entwerfen, die es schon und vielleicht sogar besser gibt?

Noch ein Wort zum freien Tag: Ja, habe ich, ist in der Regel der Samstag, allerdings eher selten nicht in den korrekturintensiven Zeiten. Im Ref hatte ich aber nie einen Tag frei! (Gut, dass mag bei mir auch am Seminar gelegen haben, das Ref empfand ich als ganz fächerlich und die Vollzeitstelle im Vergleich dagegen als deutlich weniger anstrengend)

Liebe Grüße

Hermine